meinsam mit Kurecon ein Messestand eingerichtet und betreut, auf dem neben aktuellen Projekten von Kurecon auch das Zeitensprungprojekt präsentiert wurde.

22. Österreichische Tagung der RestauratorInnen für Archäologische Bodenfunde
Die 22. Österreichische Tagung der RestauratorInnen für Archäologische Bodenfunde wurde organisiert und fand von 19. bis 21. September 2018 im Barocksaal des Linzer Schlossmuseums statt. Die Tagung wird jedes Jahr von einer anderen Institution ausgerichtet, die Besucherzahlen wachsen ständig – 2018 haben 57 Teilnehmer aus dem In- und Ausland die Tagung besucht. Neben erfahrenen KollegInnen soll diese Tagung auch jungen RestauratorInnen die Möglichkeit bieten, ihre Arbeiten zu präsentieren.

Heike RÜHRIG

Sammlung Kunstgeschichte / Alte Kunst

Die Arbeit an der Monographie anlässlich des 200. Todestages des Malers Josef Abel und am Aufsatz über das Grabmal Kaiser Friedrichs III. gingen zügig weiter und brachten zahlreiche Neufunde. Auch die digitale Eingabe der Objekte des Kunstgewerbes wurde weitergeführt. Dr. Schultes war u. a. im Schloss Weinberg und im Stift Wilhering als Berater tätig. Die bestehende Zusammenarbeit mit dem AEC und dem Belvedere wurde intensiviert. Für zahlreiche Ausstellungen konnten Leihgaben zur Verfügung gestellt werden. Mehrere Dauerleihgaben des Kunsthistorischen Museums kamen nach ihrer Restaurierung wieder in die Dauerausstellung des Schlossmuseums zurück.

Schenkungen

Prof. DDr. Günter Rombold schenkte dem Museum bedeutende Barockskulpturen:

Inv. Nr. S 1278: Michael Zürn, Christus Salvator, um 1645/50 (ein Hauptwerk des Meisters), Lindenholz, Originalfassung, 118 x 50 x 40 cm

Inv. Nr. S 1279: Meinrad Guggenbichler, Gottvater (Halbfigur), wohl vom Auszug eines abgebrochenen Altars, Holz, Originalfassung, teilweise überfasst, 77 x 55 x 29 cm

Inv. Nr. S 1280 a–c, Marian Rittinger (?), Kreuzigungsgruppe, um 1700, Lindenholz, abgelaugt, bestehend aus: Kruzifix (120 x 90 x 18 cm), Maria (95 x 30 x 21 cm) und Johannes (95 x 40 x 16 cm)

Inv. Nr. G 2711 Heiliger mit Buch, 1. V. 18. Jh., Öl auf Leinwand

Mitglieder der Familie Kastner übergaben dem Museum 218 Zeichnungen und 13

Druckgraphiken von Hans Fronius als Schenkung aus der Sammlung ihres Onkels Dr. Walther Kastner. Die Blätter werden mindestens einmal in 25 Jahren ausgestellt (s. Bericht der Graphischen Sammlung, S. 494).

Frau Radanowicz-Harttmann in Basel überließ dem Museum 18 Ahnenbilder aus dem alten Jagdschloss / Villa Harttmann in Gmunden (teilweise sehr schlecht erhalten)

- Inv. Nr. G 2712: Bildnis eines Geistlichen, Johannes Jos. von Buol?, Öl auf Leinwand, 77 x 62 cm
- Inv. Nr. G 2713: Maria Eva von Arparell, geb. von Dyr (1678–1779), Öl auf Leinwand, 74 x 57 cm
- Inv. Nr. G 2714: Jakob von Arparell (?–1725), Öl auf Leinwand, 74 x 57 cm
- Inv. Nr. G 2715: Anna Regina, geb. von Dyr (1699–1764 ?), 76,5 x 62,2 cm
- Inv. Nr. G 2716: Anna Dorothea Hormayer de Hortenburg, geb. de Scharin, (?–1663), Öl auf Leinwand, 74 x 57 cm
- Inv. Nr. G 2717: Sebastian Hormayer de Hortenburg (?–1678), Öl auf Leinwand, 74 x 57 cm
- Inv. Nr. G 2718: Michael L. B. Kirchner, Geheimrat unter Karl VI., (?–1737), Öl auf Leinwand, 74 x 56,5 cm
- Inv. Nr. G 2719: Johann Anton Freiherr von Selb, 1669, Öl auf Leinwand, 73,6 x 57 cm
- Inv. Nr. G 2720: Anton Franz Freiherr von Buol, Statthalter von Niederösterreich, (1709–1767), Öl auf Leinwand, 76 x 62,7 cm
- Inv. Nr. G 2721: Johann Gabriel Freiherr von Selb, kaiserlicher Hofkammerrat, (?–1679), Öl auf Leinwand, 74 x 57,5 cm
- Inv. Nr. G 2722: Maria Carolina, geb. Selb, Öl auf Leinwand, 77 x 64 cm
- Inv. Nr. G 2723: Johann von Bobronski, (?–1854), gemalt von seiner Nichte, 1853, Öl auf Leinwand, 70 x 57 cm
- Inv. Nr. G 2724: Katharina Freiin von Selb, geb. Mosel von Obanhodorf (?), (?–1683), Öl auf Leinwand, 74 x 57,5 cm
- Inv. Nr. G 2725: Johanna Sabine Freiin von Selb geb. Freiin von Kirchner, Öl auf Leinwand, 74 x 57 cm
- Inv. Nr. G 2726: ? von Buol, Öl auf Leinwand, 76 x 62,2 cm, fragmentiert
- Inv. Nr. G 2727: Conradus Joseph von Buol, (1767–?). Öl auf Leinwand, 76 x 62,5 cm, schwer beschädigt
- Inv. Nr. G 2728: Joseph Anton von Buol, (1760– ?), Öl auf Leinwand, 76,5 x 62,8 cm, schwer beschädigt
- Inv. Nr. G 2729: Johanna Gräfin Selb, geborene Gräfin Althan, Öl auf Leinwand, 74 x 57 cm, stark beschädigt

Ankäufe

- Inv. Nr. G 2709: Franz Xaver Bobleter (?), Bildnis des Musikers und Botanikers Karl Schiedermayr, um 1836, Öl auf Holz, 31 x 25,5 cm, von Dr. Gerhard Stradner, Wien
- Inv. Nr. G 2710: Jakob Seisenegger (?), Bildnis des Landeshauptmanns Dietmar V. von Losenstein (1510–1577), um 1560, Öl auf Leinwand, ca. 75 x 60 cm, Dorotheum Linz, 16. 5. 2018, Nr. 450
- Inv. Nr. G 2730: Wilhelm Höhnel, Hühnerhof, Öl auf Karton, sign., 25,3 x 32,6 cm, Dorotheum Wien, 27. 12. 2018
- Inv. Nr. S 1275, Johann Rint, Hochzeit in einer Kirche, sign., Lindenholz, 22 x 15,5 cm (mit Rahmen 34,7 x 28,5 cm), angekauft von Alexander Roitner, Altschwendt
- Inv. Nr. S 1276, Johann Rint, Kircheninneres mit Marienerscheinung, sign., Lindenholz, 22 x 15,5 cm (mit Rahmen 34,7 x 28,5 cm), angekauft von Alexander Roitner, Altschwendt
- Inv. Nr. S 1277, Johann Rint, Raffaels „Madonna della Sedia“, sign. „Rint 89S“, Lindenholz, 16 x 14 cm (mit Rahmen 18 x 15,7 cm), angekauft von Alexander Roitner, Altschwendt

Provenienzforschung

MMag. Gregor Derntl beendete seine Arbeiten zur Provenienzforschung und legte den Abschlussbericht zur Schenkung Kastner vor.

Tagungen

Dr. Schultes besuchte die Tagung „Kremser Schmidt. Kunst – Wissen – Ökonomie“ an der Donau-Universität Krems und im Stift Göttweig (24. / 25. 9.) sowie die Tagung „Vivat amicitia. Der Freundes- und Bekanntenkreis Benedict Randhartigers“ in Ruprechtshofen und Stift Melk (5.–7. 10.), wo er ein Referat zum Thema „Musik im Salon. Hauskonzerte im Biedermeier“ hielt (wird publiziert).

Vorträge

Dr. Schultes setzte die Serie der Vorträge und Führungen für den Verein der Förderer mit der Sammlung Kastner fort (18. 10.). Er war einer der Redner einer Podiumsdiskussion anlässlich der Ausstellung „ECHT? Das Phänomen Fälschung“ in der Stadtgalerie Klagenfurt (16. 2.). Am 22. 4. hielt er eine Ansprache zur Enthüllung der „Stifter-Weltkugel“ in Kefermarkt. Im Rahmen des „Deep Space LIVE“ im Ars Electronica gestaltete er mit Dr. Zugmann einen Abend zu Leonardos Abendmahl (29. 3.), eine Matinee zum Kefermarkter Altar und zu den Fenstern

des Linzer Doms (15. 4.) sowie in der Reihe „Kunst im Advent“ drei Vorträge über den Meister von Mondsee (6., 9. und 16. 12.).

Publikationen

Lothar Schultes, Von der Wiege bis zum Grab – Heimat in der Kunst. In: Heimat? Ringvorlesung. Hrsg. vom OÖ. Landesarchiv, Linz 2018, S. 191–260.

Lothar Schultes, Religiöse Kunst des 19. Jahrhunderts in Mitteleuropa – Tendenzen und Entwicklungen, in: Andrea Harrandt (Hg.), Tendenzen der Kirchenmusik im 19. Jahrhundert in Mitteleuropa (Publikationen des Instituts für Österreichische Musikedokumentation 40, hg. von Thomas Leibnitz), Wien 2018, S. 181–215.

Lothar Schultes, Vom Ruhm zum Vergessen?, in: Anton Bruckner Institut Linz, Mitteilungen Nr. 21, Juli 2018, S. 16–17.

Lothar Schultes, Ein unbekanntes Jugendbildnis Karl Schiedermayrs, ebenda, S. 18 f.

Lothar Schultes, Ein herrliches Weihnachtsgeschenk, in: Kulturbericht OÖ. 01/02/2018, S. 31.

Lothar Schultes, Ein wunderbares Geschenk, in: Kulturbericht OÖ. 03/2018, S. 31.

Lothar Schultes, Sabine Sobotka, Landesmuseum-Schätze im LENTOS, in: Kulturbericht OÖ. 04/2018, S. 29.

Lothar Schultes, Ein unbekanntes Jugendbildnis Karl Schiedermayrs, in: Kulturbericht OÖ. 07/08/2018, S. 28.

Lothar SCHULTES

Numismatische Sammlung

Vorbemerkung

Am 1. 2. 2018 musste der Unterzeichnete zusätzlich zu den Funktionen des Sammlungsleiters und des Bereichsleiters interimistisch die wissenschaftliche Direktion des Museums übernehmen. Damit verringerte sich die für die Betreuung der Sammlung zur Verfügung stehende Zeit auf ein Minimum, das der Aufrechterhaltung eines „Notbetriebs“ in der Sammlung diene.

Neuerwerbungen

Im Jahr 2018 konnten zum einen etwa 250 Einzelobjekte erworben werden, die wie gewohnt die Sammlung der oberösterreichischen Marken, Medaillen, Abzeichen und Wertpapiere ergänzen. Ein Schwerpunkt lag – im Zusammenhang mit den Arbeiten am Band II der „Numismata Oberderennsia“ – auf der Vervollständigung der Sammlung von Medaillen auf Personen, die mit Oberösterreich in Beziehung standen bzw. stehen. Herr Mag. Norbert Loidol hat sich um die Auffindung dieser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [164](#)

Autor(en)/Author(s): Schultes Lothar

Artikel/Article: [Sammlung Kunstgeschichte / Alte Kunst 469-472](#)